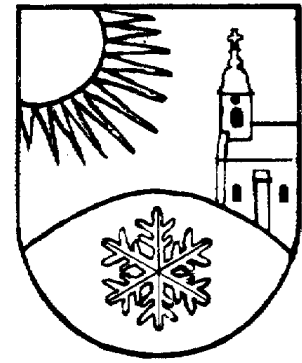


Gemeinde- Nachrichten



AMTLICHE MITTEILUNG

Gemeindeamt Kirchsschlag bei Linz
4202 Kirchsschlag bei Linz 44
Pol. Bez. Urfaahr-Umgebung, OÖ.

Tel.: 07215/2285, Fax: DW -20
e-mail: Gemeinde@kirchsschlag.ooe.gv.at
Homepage: www.kirchsschlag.net

Folge 01 / 2003

52807L9U
Kirchsschlag, 12.02.2003

AUSSCHREIBUNG EINER LEHRSTELLE BEIM GEMEINDEAMT KIRCHSCHLAG BEI LINZ

Gemäß § 9 Oö. Gemeinde- Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 wird bei der Gemeinde Kirchsschlag bei Linz die folgende Lehrstelle ausgeschrieben:

Lehrling für die allgemeine Verwaltung (Verwaltungsassistent)

Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene Pflichtschule im Schuljahr 2002/2003, Leistungsgruppe I eventuell Leistungsgruppe II
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie Grundkenntnisse in Maschinschreiben und EDV.
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren wird nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt und wird jedenfalls einen Eignungstest und ein Vorstellungsgespräch beinhalten.

Die vorgesehene Verwendung bzw. Ausbildung umfasst sämtliche Bereiche der öffentlichen Verwaltung insbesondere aber Bau- und Raumordnungsrecht sowie Informatik.

Bewerber aus der Gemeinde Kirchsschlag bei Linz genießen bei gleichen Voraussetzungen gegenüber anderen Bewerbern den Vorzug.

Die eigenhändig geschriebenen Bewerbungsgesuche sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ärztliches Zeugnis, Abschlusszeugnis der 8. Schulstufe und Halbjahreszeugnis des laufenden Schuljahres) bis spätestens **07. März 2003** beim Gemeindeamt Kirchsschlag bei Linz einzubringen.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Hofübergabe in der Amtsverwaltung Kirchschlag.

Josef Pargfrieder wird nach 31 Jahren im Gemeindedienst mit 01. April 2003 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Als Bürgermeister möchte ich ihm für seine gute Zusammenarbeit aufrichtigen Dank aussprechen. Ein Danke insbesondere für seine 18 jährige Tätigkeit als Amtsleiter. Eine Zeit, in der seine Arbeit, sein Bemühen und Augenmerk immer auf das Wohl der Gemeinde und deren Bevölkerung gerichtet war.

Ich als Bürgermeister sowie alle Bediensteten der Gemeinde wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute aber auch eine schöne Erinnerung an die vergangenen Jahre im Dienste der Öffentlichkeit.

Zum Nachfolger von Josef Pargfrieder wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 28. Jänner 2003 Herr Manfred Pichler bestellt.

Ich bin zuversichtlich, dass Manfred Pichler seine neue Aufgabe als Amtsleiter zur besten Zufriedenheit für unsere Gemeinde ausführen wird. Für seine berufliche Zukunft als Amtsleiter wünsche ich ihm viel Freude und Engagement.



WOCHENENDDIENSTE IM 1. VJ. 2003

Nachstehend werden Ihnen die ärztlichen Wochenenddienste für die Gemeinden Hellmonsödt, Kirchschlag und Reichenau bekanntgegeben:

| | | | |
|------------|------------------------|------------|------------------------|
| 16.02.2003 | Dr. Penn, Reichenau | 09.03.2003 | Dr. Penn, Reichenau |
| 23.02.2003 | Dr. Kröpl, Hellmonsödt | 16.03.2003 | Dr. Kröpl, Hellmonsödt |
| 02.03.2003 | Dr. Deim, Kirchschlag | 23.03.2003 | Dr. Deim, Kirchschlag |
| | | 30.03.2003 | Dr. Penn, Reichenau |

ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES NR. 5 BZW. DES ÖRTLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTE NR.1

Die Gemeinde Kirchschlag bei Linz beabsichtigt den **Flächenwidmungsplan Nr. 5** im Bereich der nachstehend angeführten Grundstücksnummern zu ändern:

- 1) KG Kirchschlag, Parz. Nr. 243/2
- 2) KG Kirchschlag, Parz. Nr. 820/1, 825, 824/1, 817, 808/2
- 3) KG Kirchschlag, Parz. Nr. 585/29
- 4) KG Kirchschlag, Parz. Nr. 573/2, 506/3, 571
- 5)

Gleichzeitig wird von der Gemeinde Kirchschlag bei Linz beabsichtigt, das **örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1** im Bereich der Parzelle Nr. 19/10 KG Riedl zu ändern.

Gemäß § 33 Abs. 2 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. 114/1993, wird hiermit die Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen schriftlich beim Gemeindeamt Kirchschlag bei Linz bis spätestens **05. März 2003** einbringen kann.

AUTOWRACKENTSORGUNG

Auf Ersuchen der Josef Schuster GmbH, Bahnhofstraße 7a/8, 4481 Asten wird folgendes bekanntgegeben:

Wie Ihnen möglicherweise bereits bekannt ist, tritt ab 01. Jänner 2003 das neue AWG 2002 § 14, 23, 36 für die Entsorgung von Altfahrzeugen in Kraft.

Der daraus entstehende personelle Mehraufwand und die an uns verrechneten Kosten der ARGE Schredder als Rücknahmestelle gemäß § 5 Altfahrzeuge VO, werden wir wie folgt unseren Kunden verrechnen:

Altfahrzeug OHNE ausgefülltem Verwertungsnachweis + Typenschein € 23,00/Stück

Altfahrzeug MIT von Ihnen ausgefüllten Verwertungsnachweis + Typenschein € 15,00/Stück

Der oben angeführte Verwertungsnachweis liegt am hiesigen Gemeindeamt auf!
Bitte halten Sie vor Abholung des Altfahrzeuges den von Ihnen ausgefüllten Verwertungsnachweis samt Typenschein bereit.



ZECKENSCHUTZIMPFUNG 2003

Anmeldungen zur Zeckenschutzimpfung 2003 werden am Gemeindeamt Kirchschlag **bis spätestens 14. Februar 2003** entgegengenommen.

| | |
|--|------------|
| Impfstoffkosten für Kinder bis zum 12. Lebensjahr: | 11,40 Euro |
| Impfstoffkosten ab dem 12. Lebensjahr: | 13,30 Euro |
| Arzthonorar ab dem 15. Lebensjahr: | 1,80 Euro |

Die zur Einzahlung der Impfstoffgebühr nötigen Erlagscheine werden rechtzeitig mit den Impfplänen direkt an die Impflinge zugestellt.

Für etwaige Fragen bzw. nachträgliche Anmeldungen steht Ihnen die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Sanitätsabteilung unter der Tel. Nr. 0732/731301-72501 gerne zur Verfügung.

NEUE BUSHALTESTELLE IN HOCHBUCHEDT

Ab sofort ist die neue Bushaltestelle benutzbar. Das Bemühen der Gemeinde und des Bürgermeisters war erfolgreich. Durch die Initiative von einigen Bewohnern von Hochbuedt ist diese Haltestelle errichtet worden. Wir freuen uns, dass dadurch der Schulweg sicherer wurde. Ich hoffe, dass damit der Bevölkerung von Hochbuedt geholfen werden konnte.

VIDEOÜBERWACHUNG BEI ALTSTOFFSAMMELINSELN

Um widerrechtlichen Ablagerungen und nicht ordnungsgemäßer Entsorgung der Altstoffe entgegenzuwirken, wurden nun Überwachungskameras bei den Altstoffsammelinseln angebracht.

Wir ersuchen Sie um eine ordentliche Trennung und Entsorgung der Altstoffe.

Unserer Umwelt zuliebe.....

AUS UNSER'M KINDERGARTEN

SCHI – HEIL

Wieder einmal war es soweit – eine Woche lang probierten, übten, perfektionierten die Kinder den Umgang mit Schiern beim alljährlichen

KINDERGARTEN – SCHIKURS



Erni mit ihrer Gruppe

Nach erlebnisreichen und vor allem verletzungsfreien Tagen konnten die „Schizwerge“ am Ende der Woche ihr Können bei einem Abschlussrennen unter Beweis stellen.

Viel Applaus gab es bei der anschließenden Siegerehrung im Turnsaal der VS für die stolzen Bezwinger des „extrem selektiv gesteckten Hanges“.



Margit ist stolz auf ihre SchischülerInnen

Allen, allen, allen, die zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben ein herzliches Dankeschön, besonders aber den SchilehrerInnen für ihr tolles Engagement.



Danke dem engagierten Schilehrerteam!

FASCHINGSZEIT

Ein Ereignis jagt das nächste. Schon steht der Fasching vor der Tür und wir beginnen mit den ersten Vorbereitungen. In jeder Gruppe wird ein internes Fest gefeiert, das vom Raumschmuck über selbstgemachte Kostüme bis hin zur Jause mit den Kindern geplant und vorbereitet wird.

Wir freuen uns auf ein

INDIANERFEST

bei den Sonnenkindern

WICHTELFEST

bei den Sternkindern

und auf ein

FARBENFEST

bei den Regenbogenkindern.

Mit einem gemeinsamen „KOSTÜMFEST“ am Faschingdienstag werden wir die närrische Zeit verabschieden.



Verena bemalt ihr Indianerkleid

Für das Kindergartenteam
Maria Penn

SCHULBERICHT

„Hochwasser“ im Schulhaus
Wiewohl wir uns mit dem auf (beinahe) 900 Höhenmetern gelegenen Schulhaus immer als „Hochschule“ bezeichnen, haben uns die vielen Regenfälle im August doch auch eine böse Überraschung bereitet. Der für den Werkunterricht und die Nachmittagsbetreuung verwendete Klassenraum (ehemaliger „Musik-Probenraum“) wurde überflutet. Mit Wassersaugern und Eimern rückten wir der Flut entgegen. Es stellte sich heraus, dass der Schaden grundlegend war: Der Boden musste schließlich herausgerissen und an den Außenmauern gebaggert und gegraben werden. Bei großer Kälte, teilweise schon bei Schneefall, standen unsere Gemeindearbeiter der beauftragten Firma helfend zur Seite. Unser Schulwart, Josef Kaiser, unterstützte Bodenleger und Innenarbeiter. Mit Trockengeräten wurde der Raum wieder auf Schuss gebracht. Nach Ausmal- und umfassenden Räum- und Säuberungsarbeiten von Karoline und Josef Kaiser steht nun der zusätzliche Schulraum wieder zur Verfügung.

„Wir stehen nicht auf der Leitung!“ - Vernetzung schreitet voran
Nachdem mit großer Unterstützung des Elternvereines mit Obmann Ernst Azesberger und seinem Team die Verkabelung kostengünstig erfolgte, wird im noch laufenden Schuljahr die Vernetzung fertiggestellt. Durch die

Gemeinde werden PC's angeschafft, auch die ADSL-Leitung wurde uns durch den Schulerhalter ermöglicht. Danke dem Elternverein und der Gemeinde Kirchschatz!

"Schifoarn"

ist wieder das Motto in den Turnstunden an der Schule. Hier gilt der Dank unseren „Schilehrern“, Eltern und Lehrerinnen, die von flotten schifahrenden Schülern den Hang „hinuntergedrängt“ werden. Für den kostengünstigen Liftbeitrag bedanken wir uns bei Familie Pils!

"Glückssterne" für die Schule!

Die Weihnachtsbeleuchtung hat uns Glückssterne eingebracht:

Auch dieses Jahr beteiligten sich die Schüler der Volksschule bei der Bewertung der Weihnachtsbeleuchtung. Als Dank für die Mitwirkung erhielten die aktiven Schülerinnen und Schüler eine kleine süße Anerkennung von Frau Dr. Deim, namens des Wirtschaftsbundes. Der Tourismusverband verlost unter allen Bewertern 3 Preise. Diese Glückskinder waren wieder Schüler unserer Volksschule – herzliche Gratulation!

Einen besonderen Glücksstern übermittelte uns Kurt Raml, Gh. Alpenblick:

Seinen gewonnen Preis für die hoch bewertete Weihnachtsbeleuchtung beim Gh.Alpenblick schenkte er der Schule für ein Fest bzw. Projekt. Wir werden voraussichtlich im Frühjahr bzw. Frühsommer den Wert in Höhe von 150 € zweckgewidmet verwenden. DANKE!

Linda Grubauer, Schulleiterin

PREISVERLEIHUNG WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Wirtschaftsbund Kirchschat in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Kirchschat die „Aktion Weihnachtsbeleuchtung“.

Dabei werden von den Kirchschatler Volksschulkindern und heuer erstmals auch von den Usern von [www.kirchschat.net\(t\)](http://www.kirchschat.net(t)) per E-mail die schönsten Kirchschatler Weihnachtsbeleuchtungen gekürt. Dabei gab es heuer auch ein Gewinnspiel. Unter allen eingelangten Abstimmungen wurden wertvolle Preise verlost! Die drei Hauptpreisgewinnerinnen dieser Verlosung heißen Sophie Friedl, Bianca Reifauer, Rafaela Gangl. Herzlichen Glückwunsch!

Zusätzlich erhielten alle Kinder der Volksschule Kirchschat, die an dieser Aktion teilgenommen hatten, einen Anerkennungspreis durch den Wirtschaftsbund.

Am 15. Jänner 2003 fand im gemütlichen Rahmen die heurige Preisverleihung statt. Frau Dr. Gertraud Deim durfte folgenden Gewinnern gratulieren:

Privathäuser:

1. Platz Familie Raab, Witikoweg 12
2. Platz Familie Reisenberger, Kirchschat 54
3. Platz Familie Azesberger, Kirchschat 37

Gewerbliche Betriebe:

1. Platz Gasthof Alpenblick, Rohrach 8
2. Platz Jugendzentrum, Kirchschat 44
3. Platz Gasthof Maurer, Kirchschat 46

Herzlichen Dank Herrn Kurt Raml, der seinen 1. Preis der Volksschule Kirchschat zur Verfügung stellte.



[www.kirchschat.net\(t\)](http://www.kirchschat.net(t))

Kirchschat.net(t) entwickelt sich zu einem „Schlager“ unter den Web-Sites. Im Monat Jänner zählten wir **6687 Zugriffe** auf unsere Homepage. Die Arbeit und Präsentation der Vereine und verschiedener Firmen lohnt sich also.

Für alle, die mit unserem Redaktionssystem arbeiten, bieten wir im März wieder eine Schulung an. Diese ist sowohl für „Anfänger“ gedacht, als auch für „Fortgeschrittene“.

Der Vormittag wird dem Umgang mit dem Redaktionssystem gewidmet sein, der Nachmittag ist für Bildbearbeitung reserviert.

Ein Dankeschön an die Landwirtschaftsschule für das Zurverfügungstellen des Computerraumes.

Termin: Samstag, 15. März 2003
9:00-12:00 Uhr; 13:30-16:30 Uhr

Ort: Landwirtschaftsschule Kirchschat

Anmeldung: webmaster@kirchschat.net

DORFWIRTSCHAFT.KIRCHSCHLAG

Dorfwirtschaft.Kirchschlag: was bei der „GUUTE-Messe“ im September 2002 erfolgreich begann soll heuer am 20.und 21.September in Kirchschlag intensiv fortgesetzt werden.

Am 12.März 2003, 20.00 Uhr findet im Gemeindeamt Kirchschlag ein Informationsabend für alle Kirchschlager Unternehmer, Institutionen und Vereine statt.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie heute schon ganz herzlich einladen.

Besonders möchten wir aber mit diesen Zeilen Unternehmer, die zwar in Kirchschlag wohnen, ihren Firmensitz aber in einer anderen Gemeinde haben, bitten diese Veranstaltung zu besuchen!!!

Wir bieten Ihnen Informationen zur Dorfwirtschaft.Kirchschlag, Bilder von der „GUUTEN Messe“, ein Gläschen Hirter Pils und die Möglichkeit eines Schneeballeffektes mit original süßen „Kirchschlager Schneebällen“.

Für den Wirtschaftsbund Kirchschlag in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Kirchschlag und der Gemeinde:

Dr. Gertraud Deim

LANDWIRTSCHAFTSSCHULE KIRCHSCHLAG BEI LINZ SCHNUPPERTAG

Am **Freitag, dem 07. März 2003** findet von **14.00 bis 17.00 Uhr** ein Schnuppertag in der Landwirtschaftsschule Kirchschlag bei Linz statt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel.Nr. 07215/2303.



WALDPFLANZENBESTELLUNG 2003

Der Waldpflanzenbedarf der Gemeinde Kirchschlag bei Linz für die Frühjahrsaufforstung 2003 ist bis spätestens

Freitag, 28. Februar 2003

dem Gemeindeforstwart Herrn Josef Kaineder jun., 4202 Riedl 4, Tel.: 07215/2307 bekanntzugeben.

**Der Bürgermeister:
Johann Kaiser e.h.**